

Naturreise nach Madagaskar für alle Sinne

14-tägige Naturreise mit Übernachtung in einfachen Unterkünften

Dauer: 14 Tage **Reiseziel:** Madagaskar **Reisethema:** Begegnung & Kultur **Reisecode:** MGNA0316 **Natur:** •••• **Kultur:** ••

Kommen Sie mit uns auf eine Reise der abwechslungsreichen Art nach Madagaskar! Sie erleben die vielfältige und facettenreiche Natur und Tierwelt Madagaskars, tauchen bei einem Kochkurs in die traditionelle Küche der Insel ein und begegnen den Bewohnern bei einem Dorfbesuch auf Augenhöhe. Madagaskar, wie es die wenigsten gesehen haben!

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Antananarivo
„Tonga soa“ – Willkommen in Madagaskar. Ankunft und Begrüßung am Flughafen von Antananarivo, das auch einfach „Tana“ genannt wird. Anschließend Transfer zu Ihrer Unterkunft. Den Rest des Tages können Sie sich von der Anreise erholen. Es empfiehlt sich, Geld direkt am Flughafen zu tauschen oder am Bankautomaten abzuheben.

Übernachtung: Hotel Belvedere (-/-/-)

Tag 2: Geschichte und Geschmack
Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine Stadttour im höhergelegenen historischen Stadtteil von Antananarivo, der den passionierten Besucher mit seiner architektonischen Schönheit voller historischer und kultureller Schätze begeistert. Durch malerische Straßen setzt sich die Reise fort, bis uns Koch Toky mit seiner Familie willkommen heißt und uns zahlreiche Geheimnisse typischer madagassischer Gerichte bei einem gemeinsamen Kochen verrät.

Übernachtung: Hotel Belvedere (F/-/A)

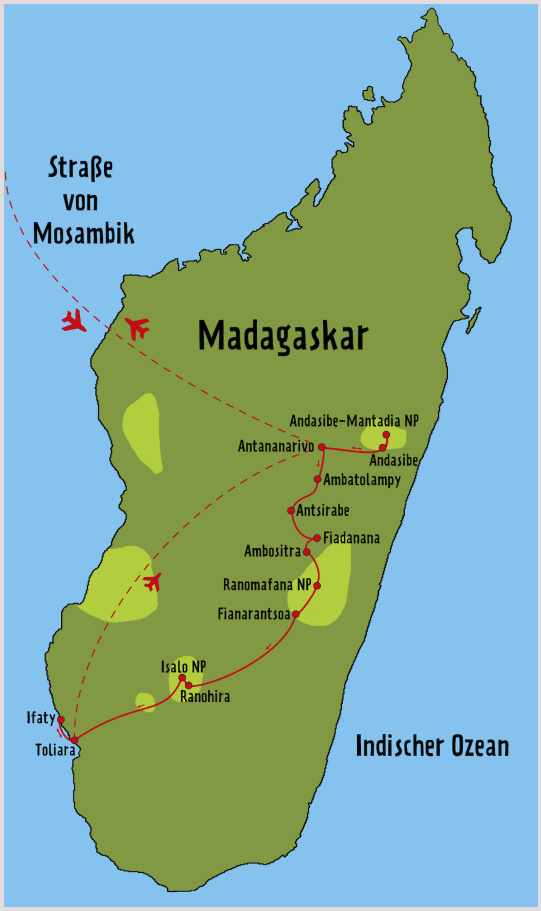
Tag 3: Im Einklang mit der Natur
Am Morgen geht es nach Andasibe. In Moramanga können wir zu Mittag essen, bevor wir das V.O.I.M.M.A.-Reservat besuchen. Dieses Schutzgebiet wird von der lokalen Gemeinde verwaltet – ein Teil der Einnahmen fließt in ökologische und soziale Projekte in Andasibe. Zudem wird über Ökotourismus und Naturschutz informiert und aufgeklärt. Bei einer Wanderung entdecken wir Wollmakis, Diademsifakas sowie mit viel Glück den seltenen Giraffenhalskäfer. Vor dem Abendessen unternehmen wir einen Nachtspaziergang im Mitsinjo-Park.

Übernachtung: Ricolodge (F/-/A)

Tag 4: Orchideen und Lemuren
Heute erkunden wir den Andasibe-Mantadia-Nationalpark, welcher eine Fusion aus den Waldgebieten Mantadia und Analamazaotra ist. Hier lebt der größte Lemur, der Indri, dessen eindrucksvollen Gesängen wir während einer geführten Wanderung lauschen können. Doch nicht nur die Tierwelt wartet hier auf uns - neben endemischen Pflanzen sehen wir auch seltene Orchideen oder Baumfarne.

Übernachtung: Ricolodge (F/-/A)

Route



Highlights

Tag 5: Die kälteste Kleinstadt Madagaskars
Wir bewegen uns heute gen Süden - unser Ziel heißt Antsirabe. Auf unserem Weg kommen wir an der Stadt Ambatolampy vorbei. Sie wird durch das angrenzende Ankaratra-Gebirge vom wärmeren Westen separiert und wird deshalb als kälteste Kleinstadt Madagaskars angesehen. Antsirabe liegt auf etwa 1.500 m Höhe und war bereits zu Kolonialzeiten Kurort dank des angenehmen Klimas. Sie können die Stadt auf eigene Faust erkunden oder optional mit einem Guide an einer geführten Stadttour teilnehmen, um mehr über Antsirabe und seine Geschichte zu erfahren.

Übernachtung: Couleur Café (F/-/-)

Tag 6: Begegnungen auf Augenhöhe
Heute bietet sich eine gute Gelegenheit, um die lokale Bevölkerung, ihre Lebensweise und Traditionen kennenzulernen. Wir wandern durch das Hochland der Region und besuchen unterwegs einige Dörfer, in denen wir das Alltagsleben der Menschen kennenlernen und je nach Reisezeit verschiedene lokale Rituale miterleben können. Anschließend erreichen wir Fiadanana und genießen ein typisches Mittagessen des Hochlandes.

Übernachtung: Rural Cottage (F/M/A)

Tag 7: Holzskulpturen und Intarsien
Am Morgen fahren wir in Richtung Ambositra, einer Stadt, die als Hauptstadt madagassischer Handwerkskunst gilt. Dort können wir auf Wunsch die Zafimaniry-Bildhauer während ihrer Arbeitszeit besuchen, welche besonders für ihre schönen Holzskulpturen und Intarsien bekannt sind. Von hier sind es noch etwa drei Stunden Fahrt, bis wir Ranomafana erreichen.

Übernachtung: Manja Hotel (F/M/-)

Tag 8: Auf den Spuren des seltenen Bambuslemuren
Bei einer geführten Wanderung im südlichen Teil des Ranomafana-Nationalparks halten wir Ausschau nach den seltenen goldenen Bambuslemuren. Wir genießen die endemische Flora und Fauna und erleben die Vielfalt des Parks, der uns etwa 12 Lemurenarten, 100 Vogelarten, etwa 70 Arten von Reptilien und Amphibien sowie ca. 90 Arten von Schmetterlingen zu bieten hat. Mittags machen wir eine kleine Rast am Flussufer, bevor sich die Wanderung fortsetzt und wir wenig später von einem Aussichtspunkt die Umgebung genießen können. Die Nacht verbringen wir in einem Zelt.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 9: Morgendliche Wanderung im Bergnebelregenwald
Am Morgen setzen wir unsere Wanderung fort und haben noch einmal die Möglichkeit, die beheimateten Tiere am Morgen zu erleben. Am Abend überqueren wir den Fluss in einem Einbaum-Kanu und kehren in unser Hotel zurück.

Übernachtung: Manja Hotel (F/M/-)

Tag 10: Beeindruckendes Isalo-Bergmassiv
Unser Tagesziel heißt Ranohira. Zunächst passieren wir den Ort Fianarantsoa - „die Stadt, wo man Gutes lernt“. Es ist die Hauptstadt der Betsileo und die Stadt der 1001 Kirchen. Die Route führt nach Ambalavao - Zentrum des Viehhandels. Sollte dieser Tag auf einen Mittwoch fallen, erleben Sie den Zebu-Markt, für welchen Hirten aus verschiedenen Regionen Madagaskars zusammenkommen. Neben der Weinproduktion sowie der Seidenweberei kann man eine kleine Manufaktur besuchen, die das Antaimoro-Papier noch traditionell herstellt. In der Nähe vom Isalo-Nationalpark erreichen wir das Dorf Ranohira.

Übernachtung: ITC Lodge (F/-/-)

Tag 11: Wandern im Isalo-Nationalpark
Die gleichnamigen Berge, die sich mehrere Kilometer erstrecken, verleihen der Landschaft Ähnlichkeit mit dem Monument Valley in den USA. Der Park besteht aus kleinen und großen Tafelbergen und ist durch die mehrfarbigen Gesteinsschichten ebenfalls ein Hingucker. Neben der traumhaften Umgebung halten wir natürlich auch Ausschau nach hier lebenden Wildtieren. So machen wir Bekanntschaft mit unzähligen Vögeln und Chamäleons, aber auch nach Fossas, Sifakas, Katas und braunen Lemuren.

Übernachtung: ITC Lodge (F/-/A)

Tag 12: Unterwegs zum Strand
Unterwegs halten wir in Tulear. Die gleichnamige Provinz ist eine der dünn besiedelten Regionen Madagaskars und besonders für seine trockene und aride Landschaft bekannt. Hier besuchen wir den botanischen Garten der Stadt und genießen ein lokales Mittagessen, bevor wir die Fahrt nach Ifaty fortsetzen.

Übernachtung: Mangily Solidaire (F/-/A)

- Einblicke in die madagassische Küche mit Koch Toky in Tana
- auf der Suche nach dem größten Lemuren im Andasibe-Mantadia-Nationalpark
- beeindruckende Landschaften entlang der Reiseroute von Ost nach Süd-Madagaskar

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit Ethiopian Airlines (Economy Class) ab Frankfurt (Main) oder Wien
- Inlandsflug lt. Reiseplan
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- Träger während der Wanderung in Bongolava
- Koch & Bootcrew während der Flussfahrt
- Campingausrüstung
- englischsprachige Reiseleitung
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Antananarivo
- Reisesicherungsschein
- Minderung der CO_2-Emissionen über atmosfair

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Madagaskar inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 4.516 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt.

Tag 13: Dornenwald und Sandstrand
Am heutigen Tag können Sie direkt am Indischen Ozean entspannen und die Schönheit und Ruhe der Gegend genießen. Darüber hinaus können Sie sich auch im Meer erfrischen - geben Sie beim Schwimmen auf die Korallenriffe Acht, die sich rund um Ifaty befinden! Optional können Sie auch einem Fischermannsdorf einen Besuch abstatten oder einen Schnorchelausflug unternehmen. Alternativ besuchen Sie den „Spiny Forest“, in dem Sie die großen, majestätischen Baobab-Bäume und eine Vielzahl endemischer Pflanzen finden.

Übernachtung: Mangily Solidaire (F/-/A)

Tag 14: Heimreise ab Antananarivo
Heute werden Sie zurück zum Flughafen von Tulear gebracht, von wo aus Sie nach Antananarivo zurückkehren. Dann heißt es Abschied nehmen. Wir wünschen Ihnen „Soava Dia“ – eine gute Reise!

Ende der Reise (F/-/-)